

Pressemitteilung MUSEUM RITTER

Waldenbuch, den 05.10.2007

Eröffnung der Ausstellungen

Neue Freunde – Aktuelle Positionen zum Quadrat

Kuratorin: Gerda Ridler

Geneviève Claisse – Jenseits des weißen Quadrats

Kuratorin: Dr. Barbara Willert

Ausstellungsdauer: 28.10.2007 – 20.04.2008, Eröffnung: 27.10.2007, 17 Uhr

Das MUSEUM RITTER präsentiert sich zwei Jahre nach seiner Eröffnung von einer neuen Seite: Die Ausstellung „Neue Freunde – Aktuelle Positionen zum Quadrat“ zeigt geometrisch-abstrakte Kunst auf erfrischende Weise. Parallel dazu stellt die Retrospektive „Geneviève Claisse – Jenseits des weißen Quadrats“ das Werk der französischen Malerin Geneviève Claisse erstmals in größerem Umfang in Deutschland vor.

Neben Neuankäufen der Sammlung Marli Hoppe-Ritter sind in der Ausstellung „**Neue Freunde – Aktuelle Positionen zum Quadrat**“ Werke zu sehen, die eigens für die Museumsräume konzipiert wurden. „Wir haben neun Vertreter der jungen und mittleren Künstlergeneration eingeladen, jeweils einen Raum im Museum zu gestalten. Entstanden ist ein Spektrum zeitgenössischer Rauminstallationen von großer Vielfalt“, so die Museumsleiterin Gerda Ridler.

Alle gezeigten Werke basieren auf einem geometrischen Formenvokabular, sind aber weit entfernt von jeglicher streng konkret-konstruktiver Gestaltung. Das individuelle Herangehen der Künstlerinnen und Künstler an das Thema und die Verwendung ungewöhnlicher Materialien machen die Ausstellung zu einem Erlebnis. So arbeiteten die Künstlerinnen und Künstler zum Beispiel mit Herrenhemden, mit Polyesterbändern, Aktenordnern, Kabelbindern, Folien und Plexiglasscheiben sowie mit bemaltem Glas, Holz und Wachs. Auf diese Art haben einzelne Räume des Hauses ein völlig neues Gesicht bekommen.

Ihren Titel verdankt die Ausstellung dem Zeichentrickfilm „New Friends“ des schottischen Künstlers David Shrigley, der von der Verwandlung eines Quadrates in einen Kreis erzählt. Shrigley gehört mit seinem skurrilen Humor zu den wichtigsten Zeichnern unserer Zeit. Sein Trickfilm ist der Auftakt zu einer Ausstellung, die ein weites Feld an Ausdrucksmöglichkeiten aufzeigt und unterschiedliche künstlerische Positionen zusammenführt.

Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung:

Inge Gutbrod (D), Siniša Kandić (CH), Stefanie Lampert (D), Eva-Maria Reiner (D), Michael Reiter (D), David Shrigley (GB), Silvia Wille (D), So-Ah Yim (ROK), Beat Zoderer (CH);

Mit der Retrospektive „**Geneviève Claisse – Jenseits des weißen Quadrats**“ stellt das MUSEUM RITTER eine Künstlerin der Sammlung Marli Hoppe-Ritter im Detail vor. Die Malerin Geneviève Claisse (*1935) gilt als eine der wichtigsten Vertreterinnen der geometrischen-abstrakten Kunst in Frankreich. In Deutschland ist ihr Werk nun erstmals in größerem Umfang im MUSEUM RITTER zu sehen. Rund 70 Arbeiten von den 1950er Jahren bis heute geben einen Überblick über ihr künstlerisches Schaffen. Neben Gemälden aus allen Werkphasen sind geometrische Plastiken und Reliefs sowie frühe Skizzenbücher zu sehen, die zum Teil noch nie in einer Ausstellung gezeigt wurden.

In den vergangenen 50 Jahren hat Geneviève Claisse ein umfangreiches Werk geschaffen, das vor allem durch die feinsinnige Balance der Farben und Formen besticht. Inspiriert durch die frühen konstruktiv-geometrischen Bewegungen um Kasimir Malewitsch und Auguste Herbin, entwickelte sie ihren ganz eigenen, unverwechselbaren Stil. Bis heute taucht in ihrem Œuvre immer wieder das Quadrat als zentrales Bildelement auf.

Zu beiden Ausstellungen erscheint jeweils ein deutsch-englisches Katalogbuch im Verlag Das Wunderhorn.

Eine erste Auswahl druckfähiger Abbildungen finden Sie im Pressebereich auf unserer Website. In Kürze stehen Ihnen dort weitere Bilder zur Verfügung.
www.museum-ritter.de (Login: presse / Passwort: waldenbuch)

Ihre Ansprechpartnerin im MUSEUM RITTER

Simone Groß

Tel. 07157.53511-30

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Email gross@museum-ritter.de